



Der Vorstand (v.l.): Heiner Kölling (Wanderwart), Fritz Dreyer (zweiter Vorsitzender), Frank Biese-meier (Schriftwart), Dominik Engelhardt (ausgeschiedener Jugendwart), Jörg Nordmann (Kassenwart), Frank Engelhardt (stellvertretender Wanderwart), Thomas Gleitz (Pressewart).



Den Kanu-Club Steinhuder Meer entscheidend geprägt: Thomas Gleitz (li) dankt Emanuel Tobschirbel für 37 Jahre rührige Vorstandsarbeit.

Im Kanu rund um Spiekerooog

Emanuel Tobschirbel zum fünften Ehrenmitglied ernannt / Wattenmeerfahrt in Ostfriesland

STEINHUDE (g). Voller Pläne für schöne Fahrten versammelten sich 43 Kanuten des Kanu-Club Steinhuder Meer zur Hauptversammlung in den Steinhuder Strandterrassen. Der zweite Vorsitzende, Emanuel Tobschirbel begrüßte die Versammlung, teilte aber auch mit, dass er nach 37 Jahren Vorstandarbeit nun für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehe. Dankbar nahmen die Kanuten den erfreulichen Kassenbericht zur Kenntnis, auch der Bericht

von Wanderwart Heiner Kölling löste Freude aus. Im 53. Jahr seines Bestehens hat der Verein mit 22781 Kilometer den bislang höchsten Kilometerstand für den Wanderfahrerwettbewerb erreicht. Erneut konnte Kölling herausragende Leistungen verkünden. So erreichte Julian Klümper mit 244 Kilometer im Kanubezirk in der Schlierklasse den zweiten Platz. Dominik Engelhardt trug 1396 Kilometer als Jugendlicher bei und die Spitzenleistungen standen wieder bei Renate und Fritz Dreyer mit 2270 Kilometern im Fahrtenbuch. Immerhin 16 Mitglieder erfüllten dabei die Bedingungen des DKV-Wanderfahrerabzeichens. Für den ausscheidenden Emanuel Tobschirbel wurde Fritz Dreyer zum neuen zweiten Vorsitzenden gewählt. Auch für Jugendwart Dominik Engelhardt, der studienbedingt seine Aufgabe zur Verfügung stellte, fand sich mit Björn Ströter rasch ein Nachfolger. Alle an deren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Zum Abschluss des offiziellen Teils wurde Emanuel Tobschirbel zum fünften Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Nach dem Abendessen ging es an die Planung weiterer Fahrten in diesem Jahr. Neben kurzfristigen Tagestouren in der näheren Umgebung soll es wieder eine Reihe von Wattenmeerfahrten geben. Konkret ist über Himmelfahrt eine Tour rund um Spiekerooog geplant. Großen Wert legen die Mitglieder auch darauf, dass es wieder Sicherheitsschulungen

auf offenem Wasser geben soll. Das regelmäßige Üben von Kanuten und Bergen gehört einfach dazu, wenn man sich mit kleinen Booten auf grobe Gewässer wagt. Pressewart Thomas Gleitz bietet im April eine Wildwasser-Anfängerschulung in Schweden an. Weitere Angebote werden nach und nach auf der Homepage des Vereins, www.kcstm.de, eingestellt. Zum Abschluss zeigte Christian Zhorzel Bilder von einer Tour durch die Lagune von Venedig.

Foto: gi